

Spitzenplätze in Informatik, Mathematik und Physik

Ausgezeichnete Rangplätze in der Zufriedenheit der Studenten mit ihrer Hochschule konnte die Technische Universität Clausthal im Rahmen der Umfrage „Das Absolventenbarometer 2001“ erzielen. Die Umfrage wurde von „trendence“, einem Institut für Personalmarketing, bei mehr als 45 Hochschulen mit dem Ziel durchgeführt, die Karriereziele und Lebensprioritäten von Studenten zu erfassen sowie die Zufriedenheit der Studenten mit ihrer Hochschule zu messen.

Den ersten Platz konnte die TU Clausthal im Urteil ihrer Studenten jeweils bei der Betreuung durch die Dozenten/Professoren, bei der Kooperation der Hochschule mit der Wirtschaft, bei der Qualität der Beratung (Studentenberatung, Praxisberatung) sowie beim Service der Hochschule (Studentensekretariat, Prüfungsamt) erzielen. Einen fast ebenso hervorragenden zweiten bzw. dritten Platz nimmt die TU Clausthal bei der Qualität der Dozenten in der Lehrstoffvermittlung, bei der Qualität und Verfügbarkeit der EDV-Infrastruktur, bei Umfang und Qualität der studentischen Aktivitäten sowie der Internationalität der Ausbildung (z. B. Austauschprogramme) ein. Einen ansehnlichen fünften Rang erreichte sie im Hinblick auf Qualität und Aktualität der Bibliotheken. Einen Mittelplatz geben die Studenten

der TU beim Praxisbezug der Ausbildung, wobei die TU Clausthal mit der Note 4,6 selbst hier noch deutlich vor der Durchschnittsnote für alle Universitäten (5,27) liegt; zu diesem Punkt schneiden allgemein die Fachhochschulen im Urteil ihrer Studenten besser ab (Durchschnitt: 3,97). Mit 47,7% gab der größte Teil der befragten Clausthaler Studenten an, Informatik (Wirtschaftsinformatik, Allgemeine Informatik, Technische Informatik, Angewandte Informatik, Praktische Informatik, Informationstechnik) zu studieren, gefolgt von Physik (16,4%) und Mathematik (Technomathematik, Wirtschaftsmathematik, Mathematik - 12,2%). In diesem fachlichen Bereich setzt das Personalmarketinginstitut „trendence“ den Schwerpunkt seiner Umfrage. Gerade hier hat sich in jüngster Zeit ein Schwerpunkt der TU Clausthal bei der Nachfrage nach Studienplätzen herausgebildet. Als besonders erfreulich beurteilt es deswegen Kanzler Dr. Kickartz, daß die Arbeit der Wissenschaftler bei der Betreuung der Studenten aber auch die Leistungen der Verwaltung ein derart positives Echo finden. Dies ermutige dazu - so Kickartz - den Serviceeinrichtungen, wie sie mit dem Studienzentrum in Angriff genommen sind, noch größere Aufmerksamkeit zu widmen, wobei es auch gelte, die Sparmaßnahmen des Landes zu überwinden, die auch diesen Bereich nicht verschont hätten. ■

Ergänzungsstudiengang Wirtschaftswissenschaften

Zum Wintersemester 2001/2002 startet der viersemestrige Ergänzungsstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“, angeboten für Absolventen eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums mit Diplom oder Master in den Ingenieurwissenschaften, den Naturwissenschaften, der Mathematik oder der Informatik. Das Studium vermittelt im wesentlichen betriebswirtschaftliche Inhalte und soll die Absolventen auf Führungsaufgaben sowie interdisziplinäre Aufgaben an den Schnittstellen zwischen Technik oder Naturwissenschaft einerseits und Management andererseits vorbereiten. Je nach Abschluß des Erststudiums erhalten die Absolventen den zusätzlichen Abschluß eines Diplom-Wirtschaftsingenieurs, Diplom-Wirtschaftsphysikers etc. Der Studienbeginn wird zum Wintersemester empfohlen.

*Weitere Informationen:
TU Clausthal, Studentensekretariat
Adolph-Roemer-Straße 2A
Tel. 05323 72-2493,
Fax: 05323 72-3897*